

Viele Besucher bei der Wiedereröffnung der Sparkassen-Geschäftsstelle Schalke

Gelsenkirchen, 20. August 2018



Bildzeile: Bei der Schlüsselübergabe gratulierten Bernhard Lukas, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gelsenkirchen, und Stephanie Olbering, Vorstandsmitglied, dem Geschäftsstellenleiter Michael Schindler (und seinem Team) zur Wiedereröffnung der Geschäftsstelle Schalke .

Moderne Gestaltung und viel Platz für Diskretion

Ein kleines Sommerfest veranstaltete die Sparkasse in und vor der Geschäftsstelle Schalke - nach rund fünfmonatiger Umbaupause. Offene Architektur und Möglichkeiten zur flexiblen Raumgestaltung zeichnen die neugestaltete Stelle aus.

Für Bernhard Lukas, den Vorstandsvorsitzenden der Sparkasse Gelsenkirchen, standen beim Umbau Kundenbedürfnisse im Vordergrund: "Es gibt jetzt viel mehr Platz für diskrete Beratung in hellen und freundlichen Räumen. Auch die SB-Technik ist auf dem neuesten Stand und lässt keine Wünsche offen."

Die Baumaßnahmen waren eng mit den Planungen der Stadt zur Umgestaltung des Grillo-Platzes vor der Geschäftsstelle abgestimmt. "Wir freuen uns, dass wir auf diese Weise zur Aufwertung des Stadtteils Schalke beitragen können", sagte Bernhard Lukas.

Über einen Gehweg auf dem neugestalteten Grillo-Platz ist der Eingang der Geschäftsstelle barrierefrei zu erreichen. Die neue Fensterfront ermöglicht schon von weitem den Blick auf das SB-Foyer, das durch Glastrennwände auch vom Service-Bereich eingesehen werden kann. Service-Mitarbeiter können so ihren Kunden bei Fragen zur Selbstbedienung schnell zur Seite stehen. "Die neue Kundenhalle ist wirklich beeindruckend", betont Bernhard Lukas. Die Decke zum Obergeschoss wurde teilweise entfernt. So entstand eine Galerie, die mit raumhohen Glaselementen optisch mit dem Erdgeschoss verbunden ist. Großformatige Fotos mit Gelsenkirchener Motiven verdeutlichen die Ortsverbundenheit der Sparkasse.

Noch eine weitere Besonderheit weist die Geschäftsstelle Schalke auf: flexible Beratungsräume bzw. "Beratungskuben". Sie lassen sich unabhängig von vorhandenen Decken, Wänden und Fassaden einbauen und nach Bedarf verändern. So ist in Zukunft auch eine Erweiterung des Beratungsangebots denkbar. "Vor allem im Obergeschoss ist noch Platz", so Geschäftsstellenleiter Michael Schindler. Beim Rundgang durch die neugestalteten Räume waren viele Kunden begeistert von den Beratungsmöglichkeiten: "Vor allem die freundliche Gestaltung der Beratungskuben kam an, aber auch die technische Ausstattung", berichtet Schindler.

Geschichte der Sparkasse in Schalke

1881 - In der Marktstraße 104 (heute Von-Oven-Straße 10) begann die Geschichte der Schalker Sparkasse. Der erste "Rendant" Friedrich Wilhelms Kochs empfing die Kunden in seiner Wohnung.

1894 - Großzügiger waren die Räume im Schalker Amtshaus an der Wilhelmstraße (heute Magdeburger Straße), in denen die Sparkasse bis 1930 untergebracht war.

1910 - Vorbei war es mit der Selbständigkeit der Schalker Sparkasse. Die Amtssparkassen Schalke und Ückendorf sowie die Städtische Sparkasse Gelsenkirchen wurden vereint zur Sparkasse der Stadt Gelsenkirchen.

1930 - Umzug der Schalker Sparkasse von der Wilhelmstraße an die Kaiserstraße 80 (heute Kurt-Schumacher-Straße).

1959 - Neueröffnung der Geschäftsstelle am Schalker Markt 8.

1964 - In den großzügigen Räumen an der Grillostraße 55 ist die Sparkasse bis heute untergebracht. Damals war der Autoschalter der Geschäftsstelle noch Aufsehen erregend. Im Zeitalter von Geldautomaten und Online-Banking ist dieses Angebot nicht mehr gefragt.

Für weitere Informationen oder Fragen:

Udo Kramer
Sparkasse Gelsenkirchen
Öffentlichkeitsarbeit
Sparkassenstr. 3, 45879 Gelsenkirchen
Telefon +49 (0) 209 161-2142
Telefax +49 (0) 209 161-2146
presse@sparkasse-gelsenkirchen.de